

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 19. Mai 1983 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 20. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 7.4.1983
- 3) Berichte
 - a) 12. Standessitzung vom 12.4.1983
 - b) Ortskanalisation: Baubeginn BA 01 - Strang 4 und 5
Gebührenvorschreibung
 - c) Änderungen im Notarztsprengel
- 4) Kenntnisnahme der Beschlüsse von der 19. Gemeindevorstandssitzung
- 5) Genehmigung zur Unterverpachtung eines Reitplatzes (40 x 60 m) an Hermann Lorünser jun. aus der Gemeindewiese nördlich vom Schwimmbad durch Josef Küng
- 6) Ansuchen des Verkehrsvereines Vandans um Erhöhung der Kurtaxe um 1,-- S von 6.20 auf 7.20 S ab 1.6.1983 (ohne Müllabgabe)
- 7) Beschlußfassung zum Benützungsvertrag Mülldeponie Böschistobel in Nenzing und Beratung der Offerte für Sammeln, Abfuhr und Deponie
- 8) Beschlußfassung zum Beitritt beim Vorarlberger Gemeinderechenzentrum
- 9) Genehmigung zur Verpachtung der Rätikonhalle auf 1 Jahr an Else Bitschnau, Gasthof Gufel, St. Anton, unter den bisherigen Bedingungen
- 10) Vergabe der Planungsarbeiten für den Feuerwehrhaus-Zubau
Anwesend waren: Bgm. Oskar Vonier als Vorsitzender, alle vier

Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Edwin Wachter, GV Florentin Salzgeber sowie
GV Walter Nesensohn

Ersatzmänner: Werner Neher und Hugo Maier

-2-

zur TAGESORDNUNG:

1) Bürgermeister Oskar Vonier eröffnet um 20.00 Uhr die 21. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzleute und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die Niederschrift von der 20. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wird im wesentlichen genehmigt.

Abweichend von der Niederschrift, soll es im Punkt 8) auf Seite -3- richtigerweise "Billigstbieter" anstelle "Bestbieter" lauten.

3) Die Berichte, wie in der Tagesordnung angeführt, werden vom Vorsitzenden eingehend erläutert und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

4) Die Beschlüsse der 19. Gemeindevorstandssitzung werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

5) Die Gemeinde Vandans genehmigt auf die Dauer des zwischen dieser und Josef Küng, Vandans 45, abgeschlossenen Pachtverhältnisses eine Unterverpachtung eines ca. 40 x 60 m großen Reitplatzes aus der Gemeindefläche nördlich vom Schwimmbad an Hermann Lorünser jun.

6) Entsprechend dem Ansuchen des Verkehrsvereines, beschließt die Gemeindevertretung eine Erhöhung der Gästetaxe um 1,-- S von 6.20 auf 7.20 S (ohne Müllabgabe) ab 1.6.1983.

7) Nach sehr eingehenden Beratungen, billigt die Gemeindevertretung Vandans den vorliegenden Benützungsvertrag der Mülldeponie Böschistobel in Nenzing mit 13:2 Gegenstimmen (Werner Neher und Ernst Stejskal), wobei die beiden Gegenstimmen nicht gegen die grundsätzliche Bereitschaft zur Abfuhr in das Böschistobel, sondern gegen die dem Benützungsvertrag zugrunde liegende Detailkalkulation betreffen.

Einhellig wird jedoch die Ansicht vertreten, daß mit Zustimmung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz die Abfuhr in das Böschistobel erst

erfolgen soll, wenn die Aufnahmekapazität der örtlichen Deponie erschöpft ist.

Ober den künftigen Modus der Abfuhr, dem Sammeln bzw. einer örtlichen Deponie, wird in einer der nächsten Sitzungen beraten.

8) Nach sachlicher Prüfung der eingegangenen Angebotsunterlagen, beschließt die Gemeindevertretung den Beitritt zum Vorarlberger Gemeinderechenzentrum.

9) Nachdem auf die erfolgte Ausschreibung der Gemeinde zur Verpachtung der Rätikonhalle lediglich eine Bewerbung eingelangt ist, verpachtet die Gemeinde den ausgeschriebenen Restaurationsbetrieb in der Rätikonhalle auf die Dauer von 1 Jahr an Frau Else Bitschnau, Gasthof Gufel, St. Anton, zu den bisherigen Bedingungen, also 1,-- S pro Besucher.

-3-

10) Bürgermeister Vonier bringt zur Kenntnis, daß derzeit zwei Planungsentwürfe (Peter Künzle und Paul Köck) in Ausarbeitung sind.

Die Vergabe der Planungsarbeiten wird an den Bau- und Straßenausschuß übertragen. Dieser soll in absehbarer Zeit die einlangenden Planungsentwürfe prüfen, zusammen mit Vertretern der Feuerwehr begutachten und die Planungsarbeiten möglichst rasch vergeben.

- Alle Beschlüsse mit Ausnahme des Pkt. 7) erfolgten einstimmig -

- Ende der Sitzung um 0.15 Uhr -

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister